

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: L II 9 - j 23 SH

Schlüsselzuweisungen in Schleswig-Holstein

2023

Herausgegeben am: 17. April 2025

Impressum

Statistische Berichte

Herausgegeben von:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Timo Cebulla

Telefon: 0431 6895-9005

E-Mail: finanzen@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2025
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug
FAG	Finanzausgleichsgesetz
KFA	Kommunaler Finanzausgleich

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen.
Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1. Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden, Kreise und kreisfreien Städte und zentralen Orte in Schleswig-Holstein im Finanzausgleich 2023	5
2. Berechnungsgrundlagen für die Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden in Schleswig-Holstein im Finanzausgleich 2023	6
2.1 nach Kreisen	6
2.2 nach Gemeindegrößenklassen der kreisangehörigen Gemeinden	7
3. Steuerkraftmesszahl, Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden, Finanzausgleichsumlage und Finanzkraftmesszahl in Schleswig-Holstein im Finanzausgleich 2023	8
3.1 nach Kreisen	8
3.2 nach Gemeindegrößenklassen der kreisangehörigen Gemeinden	8
Grafik	
1. Schematische Darstellung des kommunalen Finanzausgleichs nach dem Finanzausgleichsgesetz in Schleswig-Holstein	9

Vorbemerkungen

Die Berechnung und Festsetzung des kommunalen Finanzausgleichs in Schleswig-Holstein erfolgt durch das für Inneres zuständige Ministerium. Rechtsgrundlage ist das Gesetz über den kommunalen Finanzausgleich in Schleswig-Holstein (Finanzausgleichsgesetz - FAG), verkündet als Artikel 1 des Gesetzes zur bedarfsgerechten Weiterentwicklung des kommunalen Finanzausgleichs vom 12. November 2020 (GVOB. 2020, S. 808), in der jeweils gültigen Fassung.

Das Statistikamt Nord stellt für die Ermittlung der Schlüsselzuweisungen folgende Grunddaten bereit:

- Istaufkommen der Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe), der Grundsteuer B (sonstige Grundstücke) und der Gewerbesteuer nach den Ergebnissen der vierteljährlichen Kassenstatistik,
- Hebesätze der Grundsteuer A, der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer,
- Gemeindeanteile an den Gemeinschaftsteuern (Einkommen- und Umsatzsteuer),
- Bedarfsunabhängige Zuweisungen von bestimmten Umsatzsteuereinnahmen des Landes an die Gemeinden nach § 32 FAG.

Zeitlicher Bezug

Für die vom Statistikamt Nord übermittelten Grunddaten ist der Bezugszeitraum der 1. Juli des vorvergangenen Jahres bis zum 30. Juni des vergangenen Jahres. Es werden die Hebesätze des vergangenen Jahres zugrunde gelegt.

Begriffserläuterungen

Messbetrag

Die Istaufkommen aus der Grundsteuer A, der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer dividiert durch den jeweiligen Hebesatz des vergangenen Jahres ergeben den Messbetrag (§ 9 Abs. 3 FAG). Lassen sich Messbeträge für eine Steuer nicht feststellen, weil eine Gemeinde sie nicht erhoben hat, kann das für Inneres zuständige Ministerium die Steuerkraftzahl festsetzen (§ 9 Abs. 4 FAG).

Nivellierungshebesätze

Die Nivellierungshebesätze orientieren sich an den gewogenen Durchschnittshebesätzen des Vorjahres (§ 9 Abs. 2 Nr. 1, 2a) und 2b) FAG). Für den kommunalen Finanzausgleich 2023 betragen sie 303 Prozent für die Grundsteuer A, 369 Prozent für die Grundsteuer B sowie für die Gewerbesteuer 345 Prozent minus dem Gewerbesteuerumlagesatz des vorvergangenen Jahres (35 Prozent).

Steuerkraftzahl

Die Steuerkraftzahlen für die Grundsteuer A, die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer werden berechnet, indem der jeweilige Messbetrag mit dem entsprechenden Nivellierungshebesatz multipliziert wird.

Steuerkraftmesszahl

Die Steuerkraftmesszahl (§ 9 Abs. 1 FAG) einer Gemeinde ist die Summe der Steuerkraftzahlen der Grundsteuer A, der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer sowie des Gemeindeanteils an den Gemeinschaftsteuern (Einkommen- und Umsatzsteuer), und der bedarfsunabhängigen Zuweisungen von bestimmten Umsatzeinnahmen des Landes an die Gemeinden nach § 32 FAG.

Die Steuerkraftmesszahlen für die Jahre 2022 und 2023 enthalten zusätzlich die Hinzurechnungen nach § 9 Abs. 2 Nr. 3 Hs. 2 und 3 FAG.

Finanzkraftmesszahl

Die Finanzkraftmesszahl ergibt sich aus der Summe der Steuerkraftmesszahl und der Gemeindegliederungsbeiträge reduziert um die von den abundanten Gemeinden zu zahlende Finanzausgleichsumlage.

Bedarfsinduzierte Einwohnerzahl im kommunalen Finanzausgleich

Nach § 35 Absatz 1 FAG gilt als Einwohnerzahl die vom Statistikamt Nord nach dem Stand vom 31. Dezember des vorvergangenen Jahres fortgeschriebene Bevölkerung. Abweichend hiervon wird die durchschnittliche Einwohnerzahl nach dem Stand vom 31. Dezember jeweils des vorvergangenen und der dem vorvergangenen Jahr vorhergehenden zwei Jahre angesetzt, wenn diese höher ist. Nach § 35 Absatz 3 FAG werden für die Berechnung der bedarfsinduzierten Einwohnerzahlen die Einwohner:innen unter 18 Jahre anteilig hinzugerechnet.

Weitere Erläuterungen

Eine schematische Darstellung des kommunalen Finanzausgleichs in Schleswig-Holstein finden Sie auf Seite 9 dieses Berichts.

Weitergehende Informationen stellt das für Inneres zuständige Ministerium auf seiner Internetseite zur Verfügung:

[Der kommunale Finanzausgleich](#)

1. Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden, Kreise und kreisfreien Städte und zentralen Orte in Schleswig-Holstein im Finanzausgleich 2023

KREISFREIE STADT Kreis	Schlüsselzuweisungen an die			
	Gemeinden ¹	Kreise und kreisfreien Städte ²	zentralen Orte ³	insgesamt
	1 000 Euro			
001 FLENSBURG	26 002	54 300	27 748	108 050
002 KIEL	52 134	145 095	75 083	272 312
003 LÜBECK	56 653	117 563	65 865	240 081
004 NEUMÜNSTER	16 369	44 104	24 322	84 796
KREISFREIE STÄDTE	151 159	361 062	193 018	705 239
051 Dithmarschen	45 587	59 553	17 010	122 151
053 Herzogtum Lauenburg	67 932	83 354	13 101	164 387
054 Nordfriesland	40 872	57 266	17 758	115 896
055 Ostholstein	49 377	74 117	16 356	139 850
056 Pinneberg	51 019	118 309	11 870	181 198
057 Plön	46 917	50 469	7 570	104 956
058 Rendsburg-Eckernförde	88 029	104 686	15 328	208 043
059 Schleswig-Flensburg	77 416	80 408	14 954	172 778
060 Segeberg	61 615	96 420	13 645	171 680
061 Steinburg	39 043	54 139	9 907	103 089
062 Stormarn	32 527	68 228	12 321	113 075
Kreise	600 333	846 951	149 820	1 597 104
Schleswig-Holstein	751 492	1 208 013	342 837	2 302 343
dagegen 2022	656 072	1 037 768	294 451	1 988 291
Veränderung in %	14,5	16,4	16,4	15,8

¹ - Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden zum Ausgleich unterschiedlicher Steuerkraft und bedarfstreibender Bevölkerungsstrukturlasten (§ 7 FAG)

- Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden zum Ausgleich bedarfstreibender Flächenlasten (§ 10 FAG)

- 50 Prozent der Finanzausgleichsumlage (§ 29 FAG)

nicht enthalten sind:

- Zuweisungen an die Gemeinde Helgoland und die Gemeinden auf den nordfriesischen Marschinseln und Halligen (§ 11 FAG)

² - Schlüsselzuweisungen an die Kreise und kreisfreien Städte zum Ausgleich unterschiedlicher Umlagekraft, bedarfstreibender sozialer Lasten und bedarfstreibender Bevölkerungsstrukturlasten (§ 13 FAG)

- Schlüsselzuweisungen an die Kreise und kreisfreien Städte zum Ausgleich bedarfstreibender Flächenlasten (§ 14 FAG)

³ Schlüsselzuweisungen an die zentralen Orte zum Ausgleich übergemeindlicher Aufgaben (§ 15 FAG)

2. Berechnungsgrundlagen für die Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden in Schleswig-Holstein im Finanzausgleich 2023

2.1 nach Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Grundsteuer A			Grundsteuer B			Gewerbsteuer		
	Istauf- kommen	Mess- betrag	Steuer- kraftzahl	Istauf- kommen	Mess- betrag	Steuer- kraftzahl	Istauf- kommen	Mess- betrag	Steuer- kraftzahl
	1 000 Euro								
001 FLENSBURG	38	6	19	21 951	3 181	11 739	56 588	13 802	42 786
002 KIEL	88	22	67	40 815	8 163	30 122	175 123	38 916	120 640
003 LÜBECK	194	48	147	37 456	7 491	27 643	138 426	30 761	95 360
004 NEUMÜNSTER	56	14	43	14 650	3 052	11 262	61 500	15 000	46 500
KREISFREIE STÄDTE	376	91	276	114 873	21 888	80 766	431 636	98 479	305 286
051 Dithmarschen	2 218	697	2 112	19 621	5 152	19 011	97 129	26 472	82 064
053 Herzogtum Lauenburg	1 390	438	1 328	29 937	7 611	28 085	85 336	23 064	71 498
054 Nordfriesland	3 067	908	2 750	31 531	8 517	31 429	172 243	46 466	144 044
055 Ostholstein	2 409	664	2 011	34 857	9 005	33 227	115 096	31 442	97 470
056 Pinneberg	1 433	419	1 270	56 153	13 652	50 377	254 618	67 684	209 821
057 Plön	1 712	507	1 537	20 267	5 211	19 229	51 097	13 856	42 955
058 Rendsburg-Eckernförde	3 168	969	2 936	37 246	10 179	37 560	131 814	37 469	116 155
059 Schleswig-Flensburg	3 123	881	2 670	31 142	7 914	29 201	111 974	30 054	93 167
060 Segeberg	1 766	539	1 633	41 105	11 113	41 006	235 473	58 268	180 629
061 Steinburg	1 543	480	1 454	20 608	5 427	20 025	91 461	25 416	78 789
062 Stormarn	1 270	358	1 084	40 033	10 612	39 158	238 054	66 706	206 789
Kreise	23 097	6 860	20 784	362 499	94 392	348 308	1 584 295	426 897	1 323 382
Schleswig-Holstein	23 472	6 951	21 060	477 372	116 280	429 074	2 015 931	525 377	1 628 668

noch 2.1 nach Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Gemeindeanteil an den Gemeinschaft- steuern ¹	Steuerkraftmesszahl					bedarfsinduzierte Einwohner:innen nach § 35 Abs. 3 FAG
		2023	2022	Ver- änderung	2023	2022	
	1 000 Euro			%	Euro je Einwohner:in ²		
001 FLENSBURG	52 321	107 583	106 040	1,5	1 093,98	1 092,72	98 341
002 KIEL	161 265	314 298	315 138	-0,3	1 187,07	1 188,16	264 768
003 LÜBECK	136 540	261 572	233 654	11,9	1 124,65	1 003,48	232 581
004 NEUMÜNSTER	45 755	104 173	93 506	11,4	1 205,55	1 081,87	86 411
KREISFREIE STÄDTE	395 882	787 626	748 338	5,3	1 154,71	1 098,00	682 101
051 Dithmarschen	75 937	180 236	168 524	0,9	1 245,43	1 168,52	144 717
053 Herzogtum Lauenburg	133 351	236 334	223 448	6,7	1 079,95	1 029,94	218 838
054 Nordfriesland	101 049	280 741	260 001	17,4	1 551,22	1 441,19	180 980
055 Ostholstein	124 213	258 801	230 988	8,6	1 194,41	1 068,72	216 678
056 Pinneberg	241 806	506 951	462 759	5,7	1 465,30	1 343,91	345 970
057 Plön	82 829	147 854	133 586	6,9	1 053,28	954,83	140 375
058 Rendsburg-Eckernförde	181 353	340 802	311 865	8,8	1 136,75	1 044,92	299 805
059 Schleswig-Flensburg	113 937	240 698	220 815	10,2	1 086,77	1 003,27	221 480
060 Segeberg	201 515	427 799	392 864	11,2	1 403,23	1 298,04	304 868
061 Steinburg	81 133	182 621	168 137	9,4	1 287,39	1 185,48	141 854
062 Stormarn	200 700	450 755	419 361	10,9	1 686,92	1 573,14	267 206
Kreise	1 537 824	3 253 592	2 992 349	8,7	1 310,47	1 210,71	2 482 771
Schleswig-Holstein	1 933 706	4 041 218	3 740 687	8,0	1 276,90	1 186,34	3 164 872

¹ einschl. bedarfsunabhängiger Zuweisungen von bestimmten Umsatzsteuereinnahmen des Landes an die Gemeinden nach § 32 FAG

² Als Einwohnerzahl liegt die bedarfsinduzierte Einwohnerzahl nach § 35 Abs. 3 FAG in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

**noch 2. Berechnungsgrundlagen für die Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden in Schleswig-Holstein im
Finanzausgleich 2023**

2.2 nach Gemeindegrößenklassen der kreisangehörigen Gemeinden

Kreisangehörige Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner:innen ¹	Grundsteuer A			Grundsteuer B			Gewerbesteuer		
	Istauf- kommen	Mess- betrag	Steuer- kraftzahl	Istauf- kommen	Mess- betrag	Steuer- kraftzahl	Istauf- kommen	Mess- betrag	Steuer- kraftzahl
	1 000 Euro								
unter 250	2 111	667	2 020	13 116	3 691	13 619	63 458	17 983	55 747
250 - 500	3 508	1 080	3 271	43 198	11 594	42 781	311 744	81 117	251 461
500 - 750	2 750	861	2 608	28 666	7 908	29 181	124 401	34 693	107 547
750 - 1 000	2 679	807	2 446	18 419	5 265	19 428	67 011	18 921	58 656
1 000 - 2 000	5 170	1 507	4 565	40 081	10 943	40 379	179 888	50 103	155 318
2 000 - 3 000	2 030	581	1 761	31 851	8 188	30 212	119 448	31 966	99 095
3 000 - 5 000	1 417	405	1 228	23 089	6 160	22 729	69 834	19 636	60 873
5 000 - 10 000	1 427	389	1 178	38 836	9 841	36 314	121 564	33 877	105 020
10 000 - 20 000	1 454	416	1 261	59 029	15 287	56 408	249 799	67 435	209 050
20 000 - 50 000	501	134	405	57 462	13 450	49 630	240 110	61 888	191 851
50 000 und mehr	49	14	42	8 752	2 067	7 629	37 039	9 279	28 764
Zusammen	23 097	6 860	20 784	362 499	94 392	348 308	1 584 295	426 897	1 323 382

¹ Die Zuordnung der kreisangehörigen Gemeinden zu den Gemeindegrößenklassen erfolgt anhand der bedarfsinduzierten Einwohnerzahl des jeweiligen Jahres nach § 35 Abs. 3 FAG in der für das jeweilige Jahr geltenden Fassung. Dies impliziert, dass eine Gemeinde in 2023 in einer anderen Größenklasse als in 2022 enthalten sein kann.

noch 2.2 nach Gemeindegrößenklassen der kreisangehörigen Gemeinden

Kreisangehörige Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner:innen ¹	Gemeindeanteil an den Gemeinschaft- steuern ²	Steuerkraftmesszahl					bedarfsinduzierte Einwohner:innen nach § 35 Abs. 3 FAG
		2023	2022	Ver- änderung	2023	2022	
	1 000 Euro				%	Euro je Einwohner:in ³	
unter 250	16 011	39 576	34 553	14,5	1 482,59	1 305,91	26 694
250 - 500	47 595	103 982	98 184	5,9	1 262,82	1 191,13	82 341
500 - 750	57 297	108 819	96 928	12,3	1 082,21	980,14	100 552
750 - 1 000	60 773	117 941	107 296	9,9	1 108,48	989,76	106 399
1 000 - 2 000	162 608	338 279	316 778	6,8	1 245,29	1 168,52	271 646
2 000 - 3 000	104 790	201 010	183 946	9,3	1 127,47	1 049,20	178 285
3 000 - 5 000	121 318	223 744	197 217	13,5	1 140,17	1 009,87	196 238
5 000 - 10 000	193 125	439 232	406 283	8,1	1 317,24	1 221,48	333 449
10 000 - 20 000	313 763	655 747	612 747	7,0	1 356,73	1 271,75	483 328
20 000 - 50 000	357 648	774 349	702 504	10,2	1 377,07	1 255,81	562 316
50 000 und mehr	102 896	250 912	235 913	6,4	1 772,94	1 686,85	141 523
Zusammen	1 537 824	3 253 592	2 992 349	8,7	1 310,47	1 210,71	2 482 771

¹ Die Zuordnung der kreisangehörigen Gemeinden zu den Gemeindegrößenklassen erfolgt anhand der bedarfsinduzierten Einwohnerzahl des jeweiligen Jahres nach § 35 Abs. 3 FAG in der für das jeweilige Jahr geltenden Fassung. Dies impliziert, dass eine Gemeinde in 2023 in einer anderen Größenklasse als in 2022 enthalten sein kann.

² einschl. bedarfsunabhängiger Zuweisungen von bestimmten Umsatzsteuereinnahmen des Landes an die Gemeinden nach § 32 FAG

³ Als Einwohnerzahl liegt die bedarfsinduzierte Einwohnerzahl nach § 35 Abs. 3 FAG in der für das jeweilige Jahr geltenden Fassung zugrunde.

3. Steuerkraftmesszahl, Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden, Finanzausgleichsumlage und Finanzkraftmesszahl in Schleswig-Holstein im Finanzausgleich 2023

3.1 nach Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Steuerkraftmesszahl		Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden		Finanzausgleichsumlage	Finanzkraftmesszahl	
	1 000 Euro	Euro je Einwohner:in ¹	1 000 Euro	Euro je Einwohner:in ¹	1 000 Euro	Euro je Einwohner:in ¹	
001 FLENSBURG	107 583	1 093,98	26 002	264,41	–	133 585	1 358,39
002 KIEL	314 298	1 187,07	52 134	196,90	–	366 432	1 383,97
003 LÜBECK	261 572	1 124,65	56 653	243,59	–	318 226	1 368,24
004 NEUMÜNSTER	104 173	1 205,55	16 369	189,44	–	120 542	1 394,98
KREISFREIE STÄDTE	787 626	1 154,71	151 159	221,61	–	938 785	1 376,31
051 Dithmarschen	180 236	1 245,43	45 587	315,01	9 568	216 255	1 494,33
053 Herzogtum Lauenburg	236 334	1 079,95	67 932	310,42	2 290	301 975	1 379,90
054 Nordfriesland	280 741	1 551,22	40 872	225,84	24 840	296 773	1 639,81
055 Ostholstein	258 801	1 194,41	49 377	227,88	389	307 789	1 420,49
056 Pinneberg	506 951	1 465,30	51 019	147,47	31 156	526 814	1 522,72
057 Plön	147 854	1 053,28	46 917	334,22	639	194 131	1 382,95
058 Rendsburg-Eckernförde	340 802	1 136,75	88 029	293,62	3 999	424 832	1 417,03
059 Schleswig-Flensburg	240 698	1 086,77	77 416	349,54	3 254	314 861	1 421,62
060 Segeberg	427 799	1 403,23	61 615	202,10	24 073	465 341	1 526,37
061 Steinburg	182 621	1 287,39	39 043	275,23	11 324	210 340	1 482,79
062 Stormarn	450 755	1 686,92	32 527	121,73	42 562	440 720	1 649,37
Kreise	3 253 592	1 310,47	600 333	241,80	154 094	3 699 831	1 490,20
Schleswig-Holstein	4 041 218	1 276,90	751 492	237,45	154 094	4 638 616	1 465,66

¹ bedarfsinduzierte Einwohner:innen nach § 35 Abs. 3 FAG

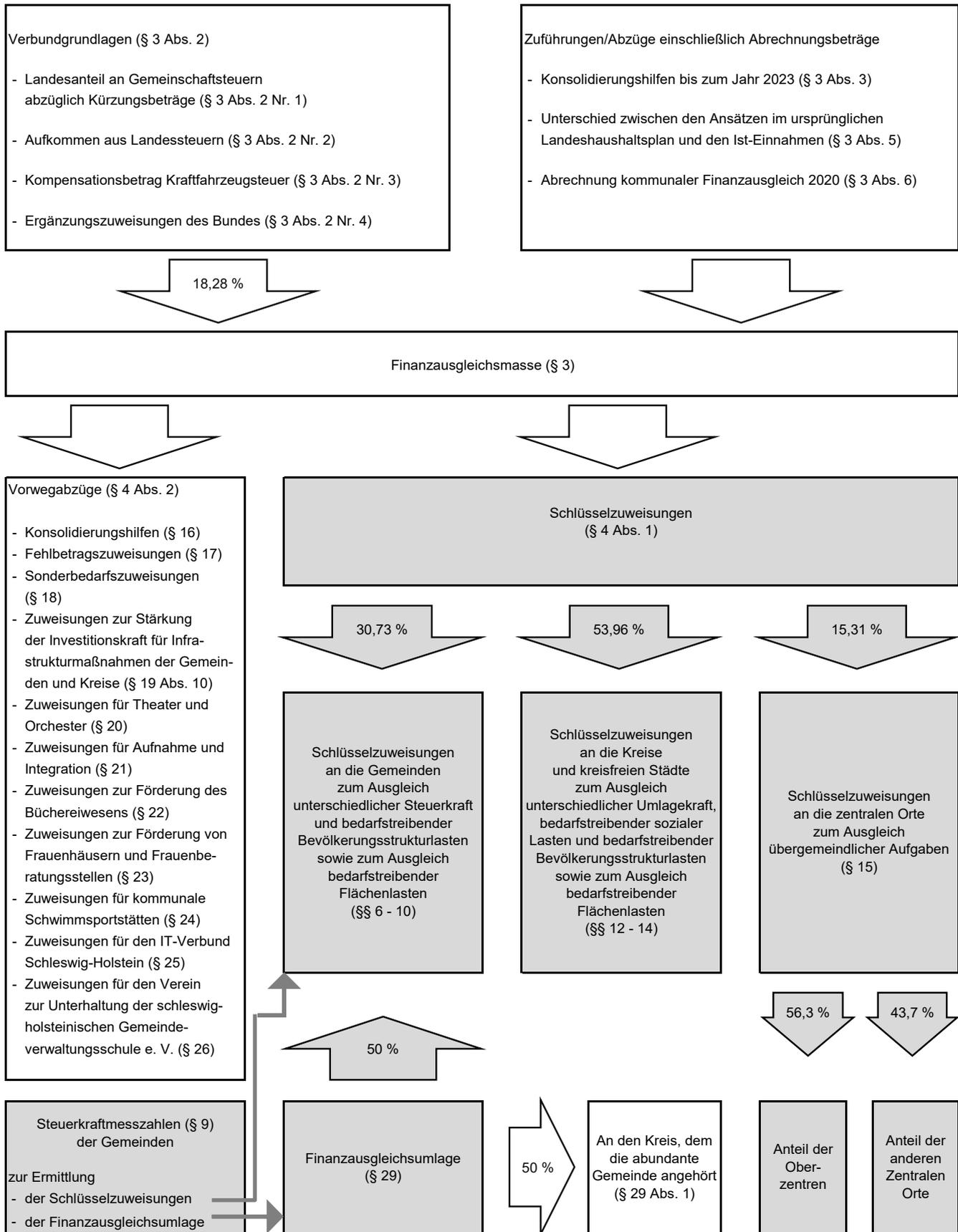
3.2 nach Gemeindegrößenklassen der kreisangehörigen Gemeinden

Kreisangehörige Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern ¹	Steuerkraftmesszahl		Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden		Finanzausgleichsumlage	Finanzkraftmesszahl	
	1 000 Euro	Euro je Einwohner:in ²	1 000 Euro	Euro je Einwohner:in ²	1 000 Euro	Euro je Einwohner:in ²	
unter 250	39 576	1 482,59	12 367	463,29	5 849	46 094	1 726,77
250 - 500	103 982	1 262,82	34 791	422,53	9 827	128 946	1 566,00
500 - 750	108 819	1 082,21	42 873	426,38	4 989	146 703	1 458,98
750 - 1 000	117 941	1 108,48	42 600	400,38	5 334	155 207	1 458,73
1 000 - 2 000	338 279	1 245,29	102 625	377,79	30 971	409 933	1 509,07
2 000 - 3 000	201 010	1 127,47	57 857	324,52	5 010	253 857	1 423,88
3 000 - 5 000	223 744	1 140,17	55 285	281,73	1 937	277 093	1 412,02
5 000 - 10 000	439 232	1 317,24	81 008	242,94	25 336	494 905	1 484,20
10 000 - 20 000	655 747	1 356,73	96 446	199,55	31 280	720 914	1 491,56
20 000 - 50 000	774 349	1 377,07	65 650	116,75	11 254	828 745	1 473,81
50 000 und mehr	250 912	1 772,94	8 829	62,38	22 307	237 433	1 677,70
Zusammen	3 253 592	1 310,47	600 333	241,80	154 094	3 699 831	1 490,20

¹ Die Zuordnung der kreisangehörigen Gemeinden zu den Gemeindegrößenklassen erfolgt anhand der bedarfsinduzierten Einwohnerzahl nach § 35 Abs. 3 FAG.

² bedarfsinduzierte Einwohner:innen nach § 35 Abs. 3 FAG

Grafik 1. Schematische Darstellung des kommunalen Finanzausgleichs nach dem Finanzausgleichsgesetz in Schleswig-Holstein¹



¹ Die genannten Paragraphen beziehen sich auf das Gesetz über den kommunalen Finanzausgleich in Schleswig-Holstein in der für 2023 gültigen Fassung.